

# **Niederschrift**

**über die 6. Sitzung des Ortsbeirates Gimmeldingen  
der Stadt Neustadt an der Weinstraße  
am Dienstag, dem 11.02.2020, 20:00 Uhr,  
im Foyer der Meerspinnhalle in Gimmeldingen**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

## **TAGESORDNUNG:**

1. Erweiterung der Kita
2. Mandelblütenfest Testjahr 2020
3. Umsetzung des Parkkonzept Kurpfalzstraße
4. Vorschlag Parkkonzept Von-Geissel-Str.
5. Durchfahrtsprobe Dezember
6. Stabenbergstraße/Herzogstraße
7. Bau- und Planungsangelegenheiten
8. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßt den Oberbürgermeister, die Stadtmitarbeiterinnen und Stadtmitarbeiter, die Feuerwehr und eine Mitarbeiterin von der Rheinpfalz. Ebenso alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Zuhörenden.

### **TOP 1**

#### **Erweiterung der Kita**

---

Die Vorsitzende übergibt dem stellvertretenden Ortsvorsteher das Wort, der direkt zu Beginn nach den Vergaberichtlinien zwecks Umbau der Kitas fragt. Er stellt fest, dass Gimmeldingen schlechter als die umliegenden Orte dasteht. Eine Mitarbeiterin der Stadt erklärt die Richtlinien des Bedarfsplanes. Es wird auch festgestellt, dass Neustadt etwas tun muss, um den Bedarfsplan einzuhalten. Auch ist über die Erweiterung der Kitas in den einzelnen Orten

noch nicht entschieden. Das Gebäudemanagement hat jedoch die Planung aufgenommen. Zurzeit gehen einige Kinder in Haardt, Königsbach und Mußbach in die Kita. Da der Bedarf aber befriedigt werden soll, wird mit Hochdruck daran gearbeitet. Es besteht auch die Hoffnung dass die Förderanträge dieses Jahr genehmigt werden. Ein Stadtmitarbeiter merkt an, dass die Förderanträge genehmigungsfähige Baupläne brauchen. Bis Oktober muss der Fördermittelantrag gestellt werden. In Gimmeldingen wäre die Außenfläche in Ordnung. Der Brandschutz hat das Projekt des Innenausbaus vorübergehend gestoppt. Inzwischen ist eine Lösung gefunden und der baulichen Erweiterung steht nichts mehr im Wege.

Der Oberbürgermeister merkt an: Neue Kitas müssen gebaut werden, dazu müssen aber die Flächen und das Personal vorhanden sein. Dieses Jahr stehen 300 Kitaplätze zur Verfügung. Ein Ortsbeiratsmitglied fragt nach, ob dieses Jahr definitiv umgebaut wird. Eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung erklärt daraufhin dass: 1. Eine dritte Gruppe dazukommt. 2. Der Sanitärbereich und die Küche vergrößert werden. Des Weiteren muss das Büro nach oben verlegt werden und der Außenbereich wird gesplittet. Sie erklärt auch nochmals, dass der Grund für die Verzögerung im letzten Jahr, die Brandschutzprobleme und die Verhandlungen mit dem Nachbarn waren. Eine Einigung wurde angestrebt und war auch erfolgreich. Ein Mitglied des Ortsbeirates regt auch an, dass ein grünes Klassenzimmer eingerichtet werden soll. Das Ortsbeiratsmitglied wäre auch bereit dabei mitzuhelfen.

## **TOP 2**

### **Mandelblütenfest Testjahr 2020**

---

Die Ortsvorsteherin erklärt, das 2020 zum Testjahr für das Mandelblütenfest wird und bedankt sich bei dem Oberbürgermeister und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für ihr Engagement. Sie übergibt das Wort an den Oberbürgermeister. Der Oberbürgermeister bedankt sich bei einem Ortsbeiratsmitglied für die Mail in der formuliert wird, was die Ausschankstellen beim Mandelblütenfest wollen. Es soll ein Stufen-Sicherheitskonzept angewendet werden, da die Organisation und die Sicherheit im Moment noch nicht synchron sind. Auch ist das Mandelblütenfest ein wichtiger Baustein der Stadt. Um die Sicherheit für dieses Fest zu gewährleisten, müssen alle dazu beitragen und die zuständigen Personen über Vorkommnisse informiert werden. Ein Stadtmitarbeiter stellt fest, dass gute ansetzbare Lösungen für die Woche vor und nach, sowie den Freitag vor dem Mandelblütenfest gefunden werden müssen. Der Freitag als Aufbau- und Beschicker muss besonders beachtet werden. Die Beschicker sollen eine Aufbauzeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr erhalten. Bis 14:00 Uhr soll die Abnahme erfolgt sein, so dass die Ausschankstellen öffnen können. Die Beschicker dürfen am Freitagmittag nicht öffnen. Es sollen Kontrollen

stattfinden. Am Freitagabend dürfen nur die gemeldeten Ausschankstellen öffnen. Donnerstag um 12:00 Uhr, neun Tage vor dem Mandelblütenfest, soll verkündet werden dass das Fest stattfindet. Es sollen auch nur die zwei Tage also Samstag und Sonntag beworben werden. Ein Ortsbeiratsmitglied fragt nach, ob bei einem geringen Sicherheitsrisiko das Fest in Zukunft auch verlängert oder bei hohem Risiko verkürzt werden könnte. Der Oberbürgermeister stellt ganz klar fest, dass es ohne Sicherheitskonzept nicht mehr geht, der Aufwand aber so niedrig wie möglich gehalten werden soll. Ein Mitarbeiter der Feuerwehr merkt an, egal wie das Sicherheitskonzept ist, der Bogen darf nicht überspannt werden, sonst springen die ehrenamtlichen Helfer ab. Ein Ortsbeiratsmitglied stellt fest, dass es gut ist, dass ein Testjahr eingeführt wird und man danach überlegen und prüfen kann, wie es weitergeht.

### **TOP 3**

#### **Umsetzung des Parkkonzept Kurpfalzstraße**

---

Nachdem die Ortsbegehung der Kurpfalzstraße stattfand, kann das Parkkonzept, genau wie vom stellvertretenden Ortsvorsteher vorgeschlagen, umgesetzt werden.

### **TOP 4**

#### **Vorschlag Parkkonzept Von-Geissel-Str.**

---

Ein Ortsbeiratsmitglied macht einen Vorschlag zum Parkkonzept in der Von-Geissel-Straße. Da die Straße nur 5,30 m - 5,50 m breit und sehr oft zugeparkt ist, kommt die Feuerwehr bei Einsätzen nicht durch die Straße. Es muss daher ein Parkkonzept erstellt werden.

Abstimmung: Ja: 11 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

### **TOP 5**

#### **Durchfahrtsprobe Dezember**

---

Bei der Durchfahrtsprobe im Dezember wurde festgestellt, dass bei mehreren Straßen kein Durchkommen für die Feuerwehr besteht. Es besteht Handlungsbedarf, aber es sind noch keine konkreten Lösungsvorschläge vorhanden. Vorschläge wie Parkverbotschilder aufstellen sind nutzlos, wenn nicht konsequent kontrolliert wird. Es wurde beschlossen, dass ein Schreiben an die Bevölkerung geht, in dem an die Vernunft jedes einzelnen appelliert

wird, die Durchfahrt zu gewährleisten. Je zwei Ortsbeiratsmitglieder beobachten jetzt einzelne Straßen und wie sich die Parksituation in ihnen verändert. Auch soll mit dem Turnverein Gimmeldingen e.V. gesprochen werden, ob es eine Möglichkeit gibt, eine Fläche des Sportplatzes als Parkfläche umzunutzen.

## **TOP 6**

### **Stabenbergstraße/Herzogstraße**

---

Nach einer Anfrage bei der Stadtverwaltung verliert die Ortsvorsteherin eine Stellungnahme mit der Erläuterung warum der Pfad zwischen Stabenbergstraße und Herzogstraße gesperrt bleibt.

## **TOP 7**

### **Bau- und Planungsangelegenheiten**

---

Die Ortsvorsteherin setzt den Ortsbeirat über folgende Bau- und Planungsangelegenheiten in Kenntnis:

Bauvorhaben Flurstück 3775 und 3776, BV/358-19. Hoferweiterung  
Bauvorhaben Flurstück 105 BV 458-19, Sanierung eines Wohnhauses.

Die Ortsvorsteherin verliert ein Schreiben der Stadt, warum das Vorhaben „Im Tal 4“ von der Stellplatzherstellung befreit wurde.

## **TOP 8**

### **Mitteilungen und Anfragen**

---

- Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass die Fahnenstange am Ortsausgang installiert und die Schlüssel in der Ortsverwaltung eingeworfen werden.
- Zum Thema Weinfestkalender wurde nachgefragt warum die Gimmeldinger Kerwe wieder nicht im Kalender steht. Die Ortsvorsteherin fragt bei der Pfalzweinwerbung nach.
- An der Haberackerstraße wurde ein Baum gefällt. Der Ortsbeirat möchte wissen warum dieser Baum gefällt wurde und ob ein neuer gepflanzt wird. Hierbei besteht Klärungsbedarf.

- I-Stock: „Antrag Förderung Dorfplatz“

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass der Förderantrag zuerst gestellt werden kann, wenn der Haushaltsplan verabschiedet wird.

- Es wurde noch nachgefragt, was die Prüfung eines Standortes für einen Spielplatz an der Hellmannschen Mühle machen würde. Man sagte die Prüfung zu und es gab noch keine Rückmeldung.

Ende der Sitzung: 21:42 Uhr

Vorsitzende

Protokollführer/in